

16. März 2020, 19:05 Uhr

Evangelische Kirche:

Neuer Stadtdekan für München

Bernhard Liess folgt im Herbst Barbara Kittelberger nach

Von Bernd Kastner

Bernhard Liess wird neuer Stadtdekan der evangelischen Kirche in München. Er folgt auf Barbara Kittelberger, die seit 2004 in diesem Amt ist und Ende Juli in den Ruhestand geht. Liess wird zugleich Dekan im Prodekanatsbezirk München-Mitte sein und Pfarrer in der Markuskirche in der Maxvorstadt. Der Landeskirchenrat habe ihn vorgeschlagen, die zuständigen Gremien im Dekanat München hätten zugestimmt, erklärte eine Sprecherin. Liess soll sein Amt im September antreten.



Der 50-jährige Bernhard Liess folgt am 1. September Barbara Kittelberger als neuer Stadtdekan nach.

(Foto: oh)

Der designierte Stadtdekan ist in München geboren und 50 Jahre alt. Seit 2018 amtiert Liess als stellvertretender Dekan im Dekanatsbezirk Fürstenfeldbruck und ist seit acht Jahren Pfarrer in der Kirchengemeinde Planegg-Stockdorf. Zuvor war er unter anderem Gastvikar in Tübingen und Pfarrer in einer Rosenheimer Gemeinde. Liess hat Evangelische Theologie in Neuendettelsau, München, Montpellier und Heidelberg studiert und anschließend zu einem kirchenhistorischen Thema promoviert. "Ich bin sehr berührt von dem in mich gesetzten Vertrauen und freue mich auf diese große und verantwortungsvolle Aufgabe", sagte Liess laut einer Dekanatsmitteilung nach seiner Wahl. "Ich möchte evangelischen Glauben und Protestantismus in dieser lebendigen und bunten Stadt ansprechend und mit viel Gespür für das, was die Menschen benötigen, hörbar, sichtbar und spürbar machen."



Barbara Kittelberger.

(Foto: oh)

Mit Bernhard Liess wird zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit ein Mann ein führendes Amt innerhalb der evangelischen Kirche in München und Oberbayern übernehmen, das bislang eine Frau innehatte. Vor wenigen Wochen erst hat der neue Regionalbischof Christian Kopp sein Amt angetreten, er folgte auf Susanne Breit-Keßler.

Der Dekanatsbezirk München der evangelischen Kirche umfasst den Großraum München, es ist der größte Dekanatsbezirk in der evangelischen Landeskirche. In ihm leben etwa 240 000 Protestanten; zum Bezirk gehören 66 Kirchengemeinden und mehr als 20 überregionale Einrichtungen und Dienste.